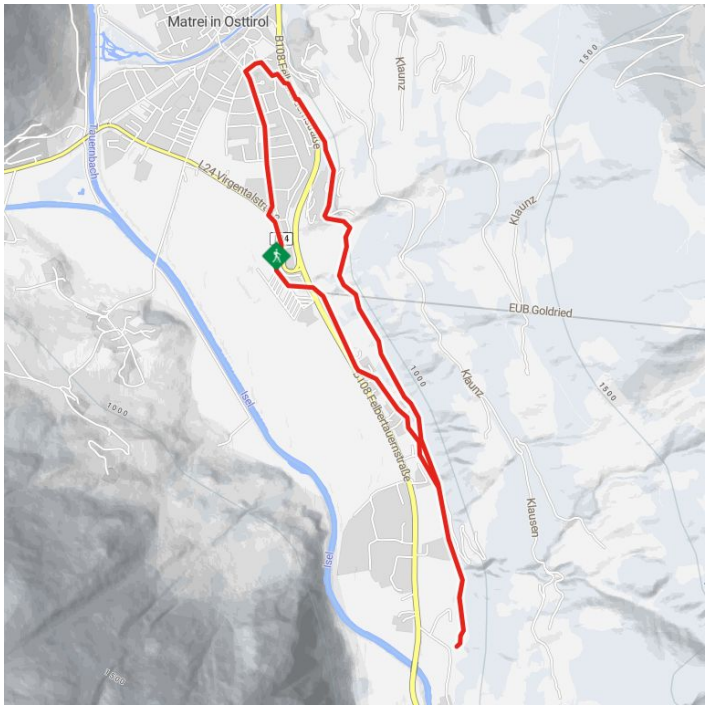
Spazierweg "Hildenweg"



Höhenprofil



Das Wichtigste auf einen Blick

Streckenlänge	Höhenmeter Bergauf	Höhenmeter Bergab	Gehzeit Gesamt
6.1 km	70 hm	70 hm	1:30 h

Höchster Punkt	Schwierigkeit
1000 m	Leicht

Kondition:

★ ★ ★ ★ ★

Technik:

★ ★ ★ ★ ★

Beste Jahreszeit: APR, MAI, JUN, JUL, AUG, SEP, OKT

GPX Datei

Download>

Interaktive Karte

öffnen>

Spazierweg "Hildenweg"

Beschreibung

Ausgangspunkt für diesen Spazierweg ist der Parkplatz Europastraße bei der Talstation der Matreier Goldried Bergbahnen. Von dort aus geht es zuerst links am Eislaufplatz vorbei. Nach dem Spar-Markt zweigt man rechts auf die Lienzer Straße ab und folgt dieser bis zur ehemaligen Spitalkirche bzw. bis zur Josefskapelle. Der Kirchenraum im 1. Stock ist über eine Außenstiege zu erreichen. Das Marmorrelief des sterbenden heiligen Josef wurde vom heimischen Künstler Virgil Rainer geschaffen.Auf Höhe dieser Sehenswürdigkeit führt rechts zwischen den Häusern Nr. 11 und Nr. 13 ein Weg hoch. Anschließend zweigt man rechts zuerst auf den Dekan-Unterpranger-Weg und Lienzer Straße ab. Vor dem Gebäude Lienzer Straße 17b biegt man links auf den Weg hoch und geht durch die Unterführung, um auf den Hildenweg zu gelangen. Bei der nächsten Abzweigung nimmt man den oberen Weg und folgt dessen Verlauf bis zum Haus Nr. 28. Anschließend führt ein Weg durch den Wald an dem kleinen Mühlbach und der Trattner Mühle vorbei. Von dem Weg weicht man nicht mehr ab, bis man an sein Ende kommt (zirka Höhe Brücke Felbertauernstraße im Ortsteil Seblas). Anschließend macht man Kehrt. Anfänglich nimmt man denselben Weg zurück. Sobald man auf die asphaltierte Straße gelangt, bleibt man vorerst auf dieser. Bei der nächsten Abzweigung (Seblas Nr. 4) geht man rechts weiter. Ohne abzubiegen folgt man der asphaltierten Straße. Bevor es auf die Felbertauernstraße (Hauptverkehrsstraße) geht, orientiert man sich entlang des Gehwegs der rechts entlang der Straße führt. Abschließend geht es durch die Unterführung, an der Talstation der Matreier Goldried Berbahnen und dem M-Preis vorbei. Nun ist man wieder am Ausgangspunkt angekommen.